

14 Gymnasiasten sammeln Eindrücke in Berlin

Link: <https://www.suedkurier.de/digitale-zeitung/lesen/epa12468,84295,0,22>

Schüler aus Triberg besuchen den CDU-Bundestagsabgeordneten Thorsten Frei in Berlin – dieser steht Schülern Rede und Antwort

Triberg – Eine kleine Truppe von 14 Schülern des Triberger Schwarzwald-Gymnasiums befand sich noch vor den Sommerferien zur Abschlussfahrt in Berlin.

Unter Leitung ihrer Klassenlehrerin bot sich den Gästen aus der Wasserfallstadt von Montag bis Freitag ein abwechslungsreiches Programm. Dieses beinhaltete neben ausreichend Freiraum zur Erkundung der Hauptstadt unter anderem den Besuch des Auswärtigen Amtes, des Stasi-Museums sowie eine Stadtrundfahrt.

Selbstredend durfte auch die politische Bildung in Form eines Besuchs im Deutschen Bundestag nicht fehlen. Dort



Thorsten Frei empfängt die Gymnasiasten aus Triberg im Deutschen Bundestag.

BILD: BÜRO FREI

politische Fragen wie die Gas-Versorgung im kommenden Winter spielten eine Rolle, aber auch die Frage, wie Deutschland im globalen Wettbewerb den eigenen Wohlstand sichern könne. Dazu äußerte Frei die Sorge, dass „wir zu behäbig und satt“ sein könnten. Deutschland müsse als rohstoffarmes

bedingungen. „Wir geben drei Prozent des Brutto-Inlandsproduktes für Forschung und Entwicklung aus. Das ist nach wie vor Spitze“, so Frei. Nur wenige Staaten wie Südkorea oder Israel hätten noch bessere Werte. Dennoch: „Wir müssen weiter Vollgas geben, da auch andere wie die Weltmeister exportieren

che Strapazen das Leben als Abgeordneter mit sich bringt und wie ihm seine Familie und die Heimatverwurzelung bei der zeitintensiven Arbeit als Abgeordnetem Kraft spenden.

Danach ging es für die Klasse zum Abschluss noch auf die Kuppel des Reichstags, die einen der besten Bund